

Jahresbericht 2022

1. Allgemeiner Überblick

1.1 Trägerstruktur:

Gemeinnütziger Verein: Naturpark Holsteinische Schweiz e.V.:

Besondere Mitglieder (Stand 2022) (finanzieren mit ihren Beiträgen das Grundbudget des Vereins):

Kreise Ostholstein, Plön und Segeberg (Hauptfinanzierer – 75% des Budgets)

Städte und Gemeinden: (Mitfinanzierer – 25% des Budgets)

Bosau, Eutin, Kasseedorf, Malente, Schönwalde, Süsel, Bösdorf, Dersau, Grebin, Nehnten, Plön, Rathjendsorf, Selent

Bad Segeberg, Blunk, Bornhöved, Damsdorf, Glasau, Klein Rönnau, Krems II, Nehms, Rohlstorf, Tensfeld, Travenhorst, Schmalensee, Seedorf, Stocksee, Stipsdorf, Wensin

Einfache Mitglieder:

Die juristischen Personen BUND Malente, Noctalis, Wasser-Otter-Mensch e.V., Bürgerstiftung Lebensraum Nehmser See e.V. und wenige Privatpersonen

1.2 Management

Leitungsgremium: Vorstand

- geschäftsführender Vorstand:
Landrat Jan Peter Schröder (Vorsitzender), Segeberg
Landrat Reinhard Sager (1. stellv. Vorsitzender), Ostholstein
Landrätin Stephanie Ladwig (2. stellv. Vorsitzende), Plön
Geschäftsführerin Thea Daubitz (ohne Stimmrecht)
- Beisitzerinnen und Beisitzer des Vorstandes:
BGM Sven Radestock (Eutin), BGM Philip Frank (Seedorf), BGM Heiko Godow (Malente), BGM Toni Köppen (Bad Segeberg), BGM Engelbert Unterhalt (Bösdorf), BGM Lars Winter (ab 15.3.2023 BGM in Mira Radünzel-Schneider) (Plön)

Im Vorstand werden Schwerpunkte für die Projektarbeit gesetzt. Den Rahmen bildet der Naturparkplan. Der Projektverlauf und die -ergebnisse werden vom Vorstand begleitet. Das Grundprinzip der Naturparkarbeit bei der Umsetzung vieler Maßnahmen basiert auf einer engen Zusammenarbeit mit den Mitgliedsgemeinden, da sie in die Trägerschaft von Projekten für eigene Flächen und deren langfristige Sicherung einsteigen. Der Naturpark übernimmt Beratungs- und Planungsarbeiten und unterstützt bei der Fördermittel-Akquise (z.B. Antragsbearbeitung). Wichtige Partner in den vier Aufgabensäulen des Naturparks, „Erholung und nachhaltiger Tourismus“, „Naturschutz und Landschaftspflege“, „Umweltbildung und Kommunikation“ und „nachhaltige Regionalentwicklung“ sind die Partner Tourismuszentrale Holsteinische Schweiz, Integrierten Station Holsteinische Schweiz und die Aktivregionen.

1.3 Personal

Unbefristete Stellen:

Geschäftsführung und Projekte: Biologin, Teilzeit (59%)

Projekte (Schwerpunkt Umweltbildung): Biologin, Teilzeit (68%)

Verwaltung: Verwaltungskraft, Teilzeit (24%)

Weitere Projektstellen (befristet):

Schwerpunkt Naturschutz: Teilzeit (82%) (Förderung MEKUN)

Schwerpunkt Tourismus: Vollzeit (Förderung EU/Land SH),

Schwerpunkt Umweltbildung: Freiwilliges Ökologisches Jahr - FÖJ (jährlich wechselnd, Vollzeit abzügl. der Pflichtseminare); (Förderung Bund und Land)

Naturpark-Ranger (ab 01.04.22), Vollzeit, (Förderung MEKUN)

Naturpädagogin (vom 1.4.22 bis 30.11.22), Teilzeit (50%)

1.4 Finanzausstattung

Grundbudget 2022 (ohne Fördermittel und Sonderbeiträge):

ca. 232.000 € (Finanzierung Sachkosten Geschäftsstelle, Stammpersonal, ggf.

Eigenanteile Förderprojekte)

Die Finanzierung von Projekten läuft überwiegend über Fördermittel, so dass die Fördermittelakquise für die Naturparkarbeit wesentlich ist. Neben der Naturparkförderung des MEKUN konnten in der Vergangenheit auch EU-Mittel über die AktivRegionen, die BINGO-Projektförderung, Mittel verschiedener Stiftungen (Sparkassen, Stiftung Naturschutz, Klara-Samariter-Stiftung u.a.), Kreiszuschüsse und Spenden u.a. genutzt werden.

2. Maßnahmenumsetzung des Naturparks in den vier Säulen (Fokus liegt auf 2022)

2.1 Naturschutz und Landschaftspflege

Betreuung folgender kommunaler Projekte:

- *Mechanische Bekämpfung von Japanischem Staudenknöterich* am Großen Eutiner See: Begutachtung der Standorte, Verfassen des Förderantrages, Absprachen mit Stadt Eutin und beauftragter Firma vor Ort.
- *Vorbereitung der Anlage einer Wildblumenwiese*: Absprachen mit der Stadt Eutin zur Aushagerung einer Fläche durch mehrmalige Mahd und Abfuhr des Mahdgutes.
- *Absprachen mit diversen Gemeinden zur Mahd* der in den letzten Jahren angelegten Wildblumenwiesen und Kontrollen vor Ort.
- *17 Nistkästen für verschiedene Vogelarten und Fledermausquartiere* für die Stadt Eutin: Verfassen des Förderantrages, Zusammenstellung der Modelle, Absprachen zur Anfertigung von sieben Holzkästen mit ausführender Einrichtung; Auswahl der Orte für die Anbringung.
- *Verbesserung von vier Kleingewässern in Eutin, Malente-Krummsee und Selent durch Entschlammungs- und tlw. Vergrößerungsmaßnahmen*: Fördermittelakquise bzw. Erarbeitung der Förderanträge, Planung der genauen Ausführung, Absprachen mit den beteiligten Unternehmen, Eigentümern, der Kommune, UNB und UBB vor Ort und vom Büro aus, tlw. Bodenprobennahme für Untersuchung der Vorsorgewerte, zeitweise Begleitung der Arbeiten vor Ort
- *Pflanzung von 7 Linden und 8 Obstbäumen am Rande Eutins*: Begutachtung der Standorte und Verfassen des Förderantrages

Mitwirkung in der Arbeitsgruppe „Stadtgrün Naturnah“, Stadt Plön

Kalenderposter Naturparktier 2023: der Steinkauz

Der Naturpark Holsteinische Schweiz e.V. kürt regelmäßig eine für die Region typische, oft bedrohte Tierart zum Naturpark-Tier des Jahres. Kernstück der Aktion ist zum Jahresende des davor liegenden Jahres die Herausgabe eines attraktiven Kalenderposters mit umfangreichen, regionstypischen Informationen zum Tier. Kooperation mit mit Passopp Wensin e.V.

Praktischer Arten- und Biotopschutz in Zusammenarbeit mit „Integrierter Station Holsteinische Schweiz“:

- Abbau von Amphibienzäunen nach der Wanderung
- Bekämpfung von Lupinen auf einer Naturschutzfläche

- Entholzung und Mahd auf dem „Ruhlebener Warder“ um das wertvolle Bruthabitat für Bodenbrüter wiederherzustellen und zu sichern
- Baumentnahme in ehemaliger Kiesgrube im „NSG Kasseedorfer Teiche“ um wichtigen Trockenstandort zu sichern

Präsenz im Gebiet des Naturparks, konkret auf den Rundwanderwegen und in Schutzgebieten, dabei zahlreiche Gespräche mit BesucherInnen über den Naturpark Holsteinische Schweiz und das Verhalten in Schutzgebieten, Grünanlagen und Wäldern;

Einpflege von Vogelbeobachtungen im Gebiet bei ornitho.de

2.2 Erholung und nachhaltiger Tourismus

Wanderwegenetz

Mit Förderung des MEKUN wurde ein Konzept für die nachhaltige Weiterentwicklung des Wanderwegenetzes im Naturpark Holsteinische Schweiz erarbeitet, das Vorschläge für die Verbesserung der Erlebbarkeit der Wanderwege bei gleichzeitiger Besucherlenkung beinhaltet (Auftragsvergabe 2021, Fertigstellung 2022).

Aus dem vorhandenen Wegenetz wurden 11 Wege ausgewählt. Für diese liegen erste Vorschläge für die jeweiligen Standorte der einzelnen Stationen und deren infrastrukturelle Ausstattung vor, bspw. Sitz- und Liegemöglichkeiten oder Elemente, die das Landschaftserlebnis unterstützen, wie ein „Sichtfenster“, sowie digitale Angebote. Hierbei handelt es sich allerdings um teilweise grobe Annäherungen, da Details in diesem Entwicklungsstadium noch nicht festgelegt werden können. Dies im Detail auszuarbeiten wird Aufgabe des Umsetzungsprozesses sein, der mit den beteiligten Maßnahmenträgern im Einzelnen entwickelt werden muss. Für die Umsetzung soll 2023 ein Projektmanagement eingerichtet werden.

Ausschilderung einer zu diesen Wegen gehörenden Naturpark-Wanderrunde in Plön und Rathjensdorf:

Begehung des Weges, Festlegung von Beschilderungsstandorten, Anlegen eines Schilderkatasters; Kostenermittlung, Antragsbearbeitung und Begleitung der Umsetzung.

Erfassung des Ist-Zustand der Wege-Infrastruktur und Kommunikation mit den Gemeinden bezüglich notwendiger Pflegemaßnahmen entlang der Rundwege

Schwentinewasserwanderweg:

Mitwirkung an der Lenkungsgruppe „Wasserwanderweg“, deren Ziel es ist, mit den Anrainer-Gemeinden der Schwentine den Maßnahmenkatalog aus der 2020 fertiggestellten „Konzeptstudie zum umweltverträglichen Wasserwandern“ umzusetzen. Es sollen Maßnahmen für z.B. Verbesserungen der Einsetzstellen, der Rastplatzsituationen und Beschilderungen umgesetzt

werden. In Federführung des Kreises Plön sollen mit den Gemeinden über ein Förderprojekt jetzt Lenkungsmaßnahmen (Beschilderungen) umgesetzt werden.

2.3 Bildung für nachhaltige Entwicklung

Info-Haus

Die Planungen für ein neues Info-Haus des Naturparkvereins in Eutin-Fissau zu realisieren wurden 2022 fortgesetzt. Die Ausstellungsplanung des Naturparks und die Gebäudeplanung des Eigentümers wurden dabei aufeinander abgestimmt. Die Entwurfsplanung für die Ausstellung wurde im Juli 2022 fertiggestellt. Zwischenzeitlich musste das Vorhaben jedoch aufgrund erheblicher Kostensteigerungen beendet werden. Alternativ sollen Perspektiven für die Umweltbildung unter Berücksichtigung von mobilen, digitalen und lokalen Angeboten entwickelt werden. Die Geschäftsstelle verbleibt bis auf Weiteres in den Büroräumen in der Robert-Schade-Str. 24 in Eutin.

Umweltbildungsarbeit 2022 im Naturparkgebiet

Umweltbildungsangebote für Gruppen

Der Naturpark-Holsteinische-Schweiz e.V. bietet als außerschulischer Lernort Gruppen, vor allem Schulklassen und KiGa-Gruppen, zu verschiedenen Themen buchbare, umweltpädagogische Betreuung an. Diese Angebote finden überwiegend draußen in der Natur, derzeit mit Schwerpunkt im Schlossgebiet Plön, statt. Sie werden von den hauptamtlichen Mitarbeiter:innen entwickelt und erprobt und teilweise selbst durchgeführt. Die Durchführung der Angebote wird ebenfalls an freie Mitarbeiter („Umweltpädagogen“) und die FÖJ'ler übertragen, die hierfür durch die GS geschult werden.

Nach einem Rückgang von Buchungen durch die Corona-Pandemie in den Vorjahren hat sich die Nachfrage nach den Bildungsangeboten des Naturparks für Gruppen wieder deutlich verbessert. Waren es 2021 noch 26 Gruppen, wurden 2022 insgesamt 45 Gruppen betreut.

Spezialveranstaltungen für jedermann/-frau - Jahresprogramm:

Der Verein führt jedes Jahr zahlreiche Veranstaltungen an unterschiedlichen Orten des Naturparks zu unterschiedlichen, meist Naturthemen, durch. Es wurde mit etlichen Naturführern/Referenten ein abwechslungsreiches Exkursions- und Kursprogramm, mit Angeboten von Mai bis Oktober für das gesamte Naturparkgebiet entwickelt. Das Programm wurde über einschlägige Internet-Portale und mit einem Info-Faltblatt veröffentlicht. Insgesamt wurden 31 Veranstaltungen durchgeführt. Es nahmen 615 Personen teil. Damit hat sich die Auslastung im Vergleich mit den Vorjahren (2021: 580 Personen) nochmals verbessert.

Naturpark-Kita:

Bereits 2021 wurde damit begonnen, eine Kooperation („Naturpark-Kita“) mit der Plöner Kindertagesstätte Regenbogenhaus aufzubauen. Auf Grundlage einer Kooperationsvereinbarung

zwischen Naturpark und Kita wurde 2022 im Rahmen des Zertifizierungsprozesses zur Naturpark-Kita von der GS eine Fortbildungsveranstaltung, Elterninformationsabende und umweltpädagogische Betreuungen der KiTa-Gruppen durchgeführt. Die Erzieher*innen nahmen außerdem jeweils an einer der Naturparkexkursionen teil.

Die Voraussetzungen für das Zertifizierungsverfahren sind nun erfüllt, so dass im März 2023 die erste Kita im Naturpark Holsteinische Schweiz vom Verband Deutscher Naturparke für ihr umweltpädagogisches Kita-Konzept als Naturpark-Kita ausgezeichnet wurde.

Umweltmobil

2022 wurde die Anschaffung eines E-Transporters für den Einsatz als Umweltmobil vorbereitet. Dieses soll als mobiles Umweltbildungsangebot (Umweltmobil) eingesetzt werden und zu den Gruppen im Naturpark kommen. Es soll auch dazu dienen, dass die Angebote des Naturparks für seine Mitgliedsgemeinden besser nutzbar werden und dem Naturpark mehr Sichtbarkeit geben. Es konnten Fördermittel über die AktivRegionen Schwentine – Holsteinische Schweiz und Holsteins Herz und die BINGO!-Projektförderung für die Anschaffung des Fahrzeugs eingeworben werden. Nach erfolgreicher Ausschreibung wurde das Fahrzeug im September bestellt (die Auslieferung erfolgte im Februar 2023). Für die Vorbereitungsphase wurde als unterstützende Saisonkraft von April 2022 bis einschl. November 2022 eine Naturpädagogin eingestellt, zu deren Aufgaben es u.a. gehörte, Umweltbildungsprogramme zu entwickeln und geeignete Standorte für den Einsatz des Mobils zu ermitteln.

Derzeit werden Ausschreibungen für den Ausbau des Fahrzeuges vorbereitet und das bewegliche Inventar, das mit Zuschüssen des Landes SH angeschafft wird, weiter ergänzt.

Nach dem aktuellen Zeitplan wird das Fahrzeug im Sommer 2023 einsatzbereit sein.

Beteiligung Durchführung Bildungsurlaub:

Als Teil eines 5tägigen Bildungsurlaubsangebotes der Gustav-Heinemann-Stiftung wurden die Teilnehmer*innen an einem Vormittag von der GS betreut.

Mitwirkung an der Erarbeitung von Info-Tafeln

Für die Erneuerung des Plöner Naturerlebnispfades (1. Teil) wurde ein Förderantrag erarbeitet und in der Planungsgruppe mit dem NABU Plön und der Stadt Plön die Tafelinhalte erarbeitet.

Für die BIS-Tafel für das Gebiet „Kiesberg Muggerskamp“ wurde der Text mit dem Landesamt (LFU) abgestimmt und der Standort für den Gebietsbetreuer (Verein Blunker Bach e.V.) mit den Behörden geklärt.

2.4 Nachhaltige Regionalentwicklung

Kooperationsprojekt: Naturpark/Naturerlebnis und Tourismuszentrale (TZHS)

Im Rahmen des Projektes wurde in Kooperation mit der Tourismuszentrale die 2021 erstellte Website ständig weiter gepflegt. Zusätzlich wurde ein Instagram-Kanal eingerichtet, der parallel zur

Homepage auf den Naturpark und seine Besonderheiten aufmerksam macht und eine junge Zielgruppe anspricht.

Zur Veröffentlichung in den digitalen Medien (Homepage, Instagram, YouTube) wurde die Produktion eines Imagefilmes vorbereitet und begonnen. Ziel ist es, die Highlights des Naturparks ansprechend zu vermarkten und den Naturpark selbst noch bekannter zu machen. Die Produktion des Imagefilmes wird 2023 fortgesetzt.

Als Grundlage für eine professionelle Beteiligung auf Events und Messen wurde das gesamte Messeequipment des Naturparks in einem einheitlichen und frischen Design erneuert.

Beteiligung Qualitätsoffensive

Der Naturpark Holsteinische Schweiz nimmt seit 2006 an der Qualitätsoffensive der Naturparke teil und wurde dabei wiederholt als Qualitätsnaturpark ausgezeichnet. Dies vom Verband Deutscher Naturparke und dem Bundesamt für Naturschutz entwickelte Verfahren sieht vor, dass es alle 5 Jahre neu durchlaufen wird. Im Rahmen des Zertifizierungsverfahren 2022 hat Anfang Juni ein Scoutingtermin mit der Geschäftsführerin des Naturparks Lüneburger Heide, unter Beteiligung von Partnern aus der Region stattgefunden. Auf Grundlage des von der Geschäftsstelle beantworteten Fragebogens zur Arbeit und Projekten und der Bereisung des Naturparks beim Scoutingtermin wurde der Naturpark Holsteinische Schweiz erneut zum Qualitätsnaturpark ausgezeichnet. Er hat sein Ergebnis aus dem Jahr 2017 von damals 304,5 Punkten auf jetzt 327,5 Punkte (von jeweils 500 möglichen) deutlich verbessert. Die Geschäftsstelle hat im September in Zittau auf der Mitgliederversammlung des VDN die Auszeichnung für den Naturpark Holsteinische Schweiz entgegengenommen.

Naturparkplan

Für den Naturpark Holsteinische Schweiz soll ein neuer Naturparkplan aufgestellt werden, der als Leitfaden für die zukünftige Entwicklung des Naturparks dienen wird. Das Vorhaben wird vom MEKUN gefördert. Im Beteiligungsverfahren für die Planerstellung hat am 28.09.22 ein erster öffentlicher Workshop stattgefunden, an dem etwa 20 Interessierte teilnahmen. Die dort entwickelten Zukunftsperspektiven fließen in die weitere Planung ein. Im März 2023 wurden weitere Workshops durchgeführt, in denen Projekte mit Schwerpunkten im Naturschutz, nachhaltiger Tourismus, Umweltbildung und nachhaltige Regionalentwicklung erarbeitet wurden. Die Fertigstellung des Planes wird bis zum 31.10.2023 erfolgen.

Studie Wertschöpfung

Im Rahmen eines seit 2020 laufenden Forschungsvorhabens des Bundesamtes für Naturschutz, Bonn, untersucht die Universität Würzburg die wirtschaftliche Bedeutung des Naturtourismus im Naturpark Holsteinische Schweiz. Dabei werden an 18 Tagen im Zeitraum von Juli 2022 bis Mai 2023 an sieben Standorten Besucher:innen gezählt und befragt, um u.a. Besuchsfrequenzen sowie die Anzahl der Tages- und Übernachtungstouristen zu erfassen. Zudem wird untersucht, welchen Aktivitäten die Gäste nachgehen und welche Rolle der Naturpark-Status spielte, bei der Entscheidung, die Region zu besuchen.

Der Schwerpunkt bei der Standortauswahl, die in Abstimmung mit der Geschäftsstelle durchgeführt wurde, lag nach den Anforderungen der Studie auf naturaffinen Standorten, an denen naturtouristische Attraktionen und die relevanten Aktivitäten Spazieren, Wandern, Radfahren, Baden... abgedeckt werden. Die mündlichen Befragungen durch Studierende der Universität Würzburg werden an folgenden Punkten durchgeführt:

- Bungsberg, Schönwalde a.B.
- Kurpark/Schiffsanlegestelle, Bad Malente
- Prinzeninsel, Plön
- Schloss, Eutin
- St. Petri Kirche/Strandzugang, Bosau
- Heidmoor, Neuglasau
- Noctalis, Bad Segeberg

Newsletter:

Der Naturpark Holsteinische Schweiz gibt in Kooperation mit dem Verband-Deutscher-Naturparke (VDN) einen regionalen Newsletter heraus. Hierfür werden jeden zweiten Monat Artikel zu den Themen „Neuigkeiten“, „Veranstaltungen“ und „Erlebnistipps“ geschrieben und Bildmaterial bereitgestellt. Der regionale Newsletter des Naturparks Holsteinische Schweiz hat derzeit rund 450 Abonnenten.

Beteiligung an größeren Veranstaltungen (Messen, Stadtfesten o.ä.)

2022 war es wegen der aufgehobenen Corona-Einschränkungen wieder möglich, an verschiedenen größeren Veranstaltungen mit Aktionen teilzunehmen:

Outdoor-Messe Natur und Jagd im April d.J. in NMS: Gemeinsamer Messeauftritt der Naturparke SH Walderlebnistage im Dodauer Forst, Eutin, im Mai und September mit einem Aktionsstand für Schüler (Thema: Amphibien, Rotbauchunke)

Bat Night am 27.8. in Bad Segeberg, Aktionsstand Thema Fledermäuse und Geräusche raten

Stadtbuchfest am 28.8. in Plön, Aktionsstand: Thema Wildblumen

3. Sonstige Leistungen des Naturparks

Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ):

Junge Erwachsene sollen über das FÖJ Einblicke in den Arbeitsalltag erhalten, „Grüne Berufe“ kennenlernen und sich im Naturschutz/in der Umweltbildung engagieren können. Der Naturpark Holsteinische Schweiz ist anerkannte Einsatzstelle beim FÖJ-Träger Koppelsberg. Der/die FÖJler*in des NHS wird hauptsächlich in der Umweltbildungsarbeit eingesetzt. Jährlich wird ein Auswahlverfahren mit den neuen Bewerber*innen durchgeführt. Die/der jeweilige Teilnehmer*in wird zu Beginn eines jeden FÖJahres hierfür von der GS für die anfallenden Tätigkeiten (Führungen etc.) geschult.

Netzwerkarbeit

Die Geschäftsstelle nimmt an verschiedenen Netzwerktreffen und -meetings teil.

(Arbeitsgemeinschaft Naturparke SH, Abstimmungstreffen im MEKUN, VDN-Tagungen, regionale Workshops, Mitgliederversammlungen AktivRegionen u.a.)

Darüber hinaus werden eigene Gremiensitzungen organisiert (Vorstandssitzungen, Mitgliederversammlungen)

Beteiligung an der VDN-Broschüre „Reisen in die Naturparke“ mit einer gemeinsamen Anzeige der 6 NP in SH.

„Tagesgeschäft“:

Budgetplanungen, Rechnungs- und Personalwesen, Verwendungsnachweise etc.

Gez. 23.03.2023, Thea Daubitz